

Monatsbericht / 30.1.2026

Vontobel Fund – mtX Emerging Markets Leaders

Marketingdokument für institutionelle Anleger in: AT, CH, DE, DK, ES, FI, FR, GB, IE, IT, LI, LU, NL, NO, PT, SE.

In Kürze

- Schwellenländeraktien verzeichneten zum Jahresbeginn im Januar eine sehr gute Performance von +8,7 Prozent.
- Der mtX Emerging Markets Leaders (EML) Fund erzielte im Januar +9,9 Prozent (ohne Berücksichtigung von Gebühren).

Marktentwicklungen

Aktien der Schwellenländer (EM) setzten den positiven Trend aus dem Jahr 2025 fort und übertrafen zu Jahresbeginn sowohl die Aktien der Industrieländer als auch US-Aktien deutlich. Mehrere Rückenwinde unterstützten EM-Aktien im Monatsverlauf, darunter der schwache US-Dollar, ein wieder aufgeflammter Optimismus bei Investitionen in KI und eine starke Outperformance von Edel- und Basismetallen. Die Nominierung des neuen Fed-Vorsitzenden Kevin Warsh sorgte für gemischte Reaktionen hinsichtlich seiner erwarteten geldpolitischen Ausrichtung. Die meisten Marktteilnehmer gehen davon aus, dass er eine lockerere Zinspolitik als der aktuelle Amtsinhaber verfolgen wird. Geopolitische Ereignisse wie die Absetzung von Präsident Maduro in Venezuela und Präsident Trumps Bestrebungen, Grönland zu übernehmen, dominierten zwar die Nachrichten, hatten aber keinen nennenswerten Einfluss auf die Performance der EM-Märkte. Im MSCI EM Net Return Index endeten alle Sektoren in diesem Monat im Plus. Die grössten Gewinner waren Informationstechnologie/IT, Grundstoffe und Industrie, während Basiskonsumgüter, Kommunikationsdienste und Gesundheitswesen zu den schwächsten Sektoren des Monats gehörten. Im Ländervergleich zählte Südkorea zu den Spitzenreitern, was vor allem den guten Unternehmensgewinnen und dem positiven Ausblick der Speicherchip-Hersteller zuzuschreiben ist. Indien und Indonesien gehörten hingegen zu den schwächsten Märkten, wobei Indonesien hohe Kapitalabflüsse verzeichnete, nachdem berichtet wurde, dass Indonesien von MSCI möglicherweise zu einem Frontier-Markt herabgestuft wird.

Portfolio Review

Im Monatsverlauf erzielte die Strategie +9,9 Prozent (ohne Gebühren) und lag damit um +1,2 Prozent vor der Benchmark. Die Titelauswahl war dabei der Haupttreiber der Outperformance, insbesondere in Grundstoffen, Energie und Finanzen. Negativ wirkte sich hingegen die Titelauswahl des Portfolios in IT aus. Die Sektorallokation war im Monatsverlauf ebenfalls positiv, wobei das Portfolio insbesondere von seinem nicht vorhandenen Engagement in Basiskonsumgütern profitierte. Im Ländervergleich trug die Titelauswahl in Südkorea, Mexiko und Brasilien am stärksten zur Performance bei, während die Titelauswahl in Taiwan den grössten

negativen Beitrag lieferte.

Ende Januar umfasste unser Portfolio 52 Unternehmen (54 Positionen, je zwei Positionen für Localiza und Samsung Electronics). Im Laufe des Monats nahmen wir zwei neue Positionen in der Galaxy Entertainment Group (zyklischer Konsum, China) und SK Hynix (IT, Südkorea) auf, während wir unsere Positionen in Yadea Group Holdings (zyklischer Konsum, China) und Riyad Bank (Finanzen, Saudi-Arabien) verkauften.

Im Folgenden werden einige der wichtigsten Punkte der Performance im Januar zusammengefasst.

Performanceanalyse

IT: Samsung Electronics und TSMC brachten die beiden höchsten Beiträge zur Performance. Samsung konnte dabei im Berichtsmonat mit sehr guten Ergebnissen aufwarten. Die Ergebnisentwicklung wird durch den starken Preisanstieg bei konventionellem Speicher unterstützt; zugleich macht das Unternehmen erkennbar gute Fortschritte im Bereich High-Bandwidth-Memory (HBM). Darüber hinaus kündigte das Management unerwartet eine Sonderdividende an, was für den Markt eine positive Überraschung war.

Grundstoffe: Gold Fields hatte einen guten Start in das Jahr und konnte dank des deutlich gestiegenen Goldpreises, der in der Spitze über \$5.500 pro Unze lag, deutlich outperformen, bevor der Preis am letzten Handelstag des Monats um etwa 10 Prozent nachgab. Wir hatten die Gelegenheit genutzt, um die Position vor der Korrektur abzubauen.

Finanzwerte: Kiwoom Securities legte einen starken Einstand ins Portfolio hin und erzielte im Monat einen Zuwachs von über 50 Prozent. Die Aktie profitierte von der sehr guten Entwicklung des südkoreanischen Aktienmarktes, der im Januar klarer Spitzenreiter bei der Performance war. Die südkoreanische Regierung richtet ihren «Value-up»-Fokus nun auf den Small-Cap-Index des Landes. Das erklärt teilweise die starke Monatsperformance von Kiwoom, da der Small-Cap-Index eine hohe Beteiligung von Kleinanlegern aufweist.

Ausblick

EM-Aktien verzeichneten im Jahr 2025 eine herausragende Entwicklung, unterstützt durch einen abwertenden US-Dollar (USD), den Eintritt Chinas in die globale KI-Landschaft sowie

Nur für institutionelle Anleger / nicht zur öffentlichen Anzeige oder Verbreitung bestimmt

eine verbesserte Corporate Governance bei EM-Unternehmen. Trotz dieser deutlichen Outperformance der EM-Aktien gegenüber den Industrieländern und den USA gibt es gute Gründe, davon auszugehen, dass der positive (Kurs-)Trend auch 2026 anhalten könnte. Dazu zählen der anhaltende Druck auf den USD, eine geringere erwartete Verwässerung zukünftiger Gewinne und weiterhin attraktive relative Bewertungen. Darüber hinaus könnten EM-Aktien davon profitieren, dass Investoren angesichts der aktuell deutlich unter dem langfristigen Durchschnitt liegenden Allokationen in EM-Aktien eine stärkere Diversifikation ihres Aktienportfolios anstreben. Geschäftsbetrieb

Für EM-Unternehmen wird erwartet, dass sie in 2025 ein solides Gewinnwachstum von +15 Prozent verzeichnet haben, was deutlich über dem geschätzten Gewinnwachstum von +11 Prozent in den entwickelten Märkten liegt. Im Ländervergleich zählen Südafrika (+34 Prozent), Südkorea (+31 Prozent) und Thailand (+19 Prozent) zu den stärksten Märkten in Bezug auf das erwartete Gewinnwachstum für 2025. Die beiden nach Marktkapitalisierung grössten Länder im Index, China und Indien, dürften 2025 hingegen nur ein verhaltenes Gewinnwachstum von -2 Prozent beziehungsweise +9 Prozent erzielt haben.

Für das Jahr 2026 wird für EM-Unternehmen weiterhin ein solides Gewinnwachstum von +18 Prozent erwartet. Dies sind nach wie vor günstige Aussichten im Vergleich sowohl zu den USA (+15 Prozent) als auch zu den Industrieländern (+13 Prozent). Asiatische EM bleiben besonders attraktiv, wobei Südkorea als klarer Spitzenreiter für 2026 gilt – mit einem erwarteten EPS-Wachstum von +51 Prozent, angetrieben durch die grossen Speicherhersteller. Die Gewinnwachstums-erwartungen in den lateinamerikanischen (LatAm) Schlüsselmärkten Brasilien und Mexiko dürften sich aufgrund eines Basiseffekts – nach einer höheren Basis in 2025 – 2026 normalisieren und dann voraussichtlich bei -2 Prozent bzw. +11 Prozent liegen.

Die Rentabilitätskennzahlen, wie z. B. die Rendite auf das investierte Kapital, hielten sich in 2025 für das durchschnittliche Unternehmen im MSCI EM Index mit ca. 7 Prozent gut und entsprechen im Wesentlichen den Erwartungen für Unternehmen in den Industrieländern, wenngleich sie unter dem Niveau der US-Unternehmen liegen (ca. +11 Prozent).

Dynamik

In den letzten drei Monaten erhöhten die Analysten ihre Gewinnerwartungen für das Jahr 2026 für Unternehmen in den EM um +1.1 Prozent. Dagegen wurden die Gewinnerwartungen für die Industrieländer insgesamt um +1,3 Prozent nach oben revidiert, mit den grössten Erhöhungen für Japan (+2,3 Prozent) und die USA (+1,4 Prozent).

Innerhalb der EM stachen Südkorea (+1,5 Prozent) und Taiwan (+1,4 Prozent) mit den grössten positiven Korrekturen in den letzten drei Monaten hervor.

Bewertung

Trotz der deutlichen Outperformance der EM-Aktien im Vergleich zu den Aktien der Industrieländer in 2025 erscheinen EM-Aktien auf relativer Basis weiterhin sehr attraktiv. EM-Aktien liegen derzeit bei einem KGV von 13,3x für 2026. Im Vergleich dazu liegen Aktien aus den Industrieländern bei einem KGV von 19,9x für 2026. Im Vergleich zu US-Aktien, die zu noch höheren Bewertungsmultiplikatoren (22,3x) gehandelt werden, erscheint die relative Bewertung noch attraktiver.

Auf Basis des Shiller-Kurs-Gewinn-Verhältnisses (das konjunkturbereinigte Kurs-Gewinn-Verhältnis, bei dem die Gewinne von einem Zeitraum über zehn Jahre um die Inflation bereinigt werden) handeln EM-Aktien weiterhin mit einem erheblichen Abschlag gegenüber Aktien der Industrieländer. Wir halten dies für ein starkes Signal, das langfristig orientierte Anleger beachten sollten.

Aus regionaler Sicht erscheint LatAm weiterhin sehr günstig bewertet, da Märkte wie Brasilien bei einem KGV von 9,4x für 2026 gehandelt werden. Unter den asiatischen EM sticht Südkorea (9,6x) weiterhin als relativ attraktiv hervor, während Indien mit 22,7x für 2026 immer noch teuer erscheint. Wachstum

Die Erwartungen für das reale Bruttoinlandsprodukt (BIP) in den EM-Volkswirtschaften bleiben hoch: Der Internationale Währungsfonds (IWF) geht davon aus, dass die EM und die Entwicklungsländer in 2026 um +4,0 Prozent wachsen werden. Im Vergleich dazu liegt das erwartete reale BIP-Wachstum in den Industrieländern für 2026 bei +1,6 Prozent. Das stärkste Wachstum des realen BIPs für 2026 wird weiterhin in den asiatischen EM erwartet, mit Indien (+6,2 Prozent) und China (+4,2 Prozent) als die Spitzenreiter. Für andere EM stellen wir fest, dass für 2026 ein starkes reales BIP-Wachstum im Nahen Osten erwartet wird, mit beispielsweise einem Wachstum von +4 Prozent Saudi-Arabien. Für die lateinamerikanischen Volkswirtschaften wird für 2026 ein verhaltenes Wachstum prognostiziert, mit nur +1,9 Prozent Realwachstum für Brasilien, während die mexikanische Wirtschaft mit +1,5 Prozent sogar noch langsamer wachsen soll.

Risiko

Stehen wir vor dem Platzen einer KI-Blase? Die Märkte sind zunehmend besorgt über das mögliche Entstehen einer KI-Blase, insbesondere angesichts der zunehmenden Verschuldung zur Finanzierung von Investitionen und der Zirkularität von Transaktionen innerhalb des KI-Ökosystems. Ein Platzen einer durch KI ausgelösten Blase wäre selbstverständlich ein spürbar negatives Ereignis für die globalen Aktienmärkte, einschliesslich technologieorientierter EM-Märkte wie Taiwan und Südkorea.

Können wir 2026 endlich das Thema Zölle abhaken? Es herrscht weitgehend Einigkeit darüber, dass die Frage der Zölle im Verlauf des Jahres 2025 geklärt wurde. Auch wenn dies zutreffen mag, besteht doch die Gefahr, dass die Trump-Administration weiterhin Zölle als Verhandlungsmasse gegenüber ihren wichtigsten Handelspartnern einsetzt und damit bestehende Abkommen gefährdet.

Inflation und Entwicklung des USD: Es wird erwartet, dass die Federal Reserve (Fed) die Zinsen im Jahr 2026 schrittweise senkt. Die Ernennung eines neuen Fed-Vorsitzenden durch Präsident Trump bestärkt zudem die Einschätzung, dass die Zinsen im kommenden Jahr weiter sinken werden. Allerdings erweist sich die Inflation als hartnäckig, sodass die Fed möglicherweise nur begrenzt Spielraum für weitere Zinssenkungen hat. Ein solches Szenario könnte den USD stützen und einen Gegenwind für EM-Aktien darstellen.

Rezession in den USA: Die makroökonomischen Daten deuten zwar trotz eines sich abschwächenden Arbeitsmarkts auf eine weiterhin relativ stabile US-Wirtschaft hin. Doch eine signifikante Eintrübung der Daten, die darauf hinweist, dass die US-Wirtschaft in eine Rezession abzugleiten droht, würde

eine erhebliche Sorge für globale Aktien darstellen.

Geopolitik: Von dem andauernden Konflikt in der Ukraine bis zur Absetzung von Präsident Maduro in Venezuela kann die globale geopolitische Lage als volatil bezeichnet werden. Zunehmende geopolitische Spannungen könnten sich als negativ für EM-Aktien erweisen.

Sind Chinas geplante Konjunkturpakete ausreichend? Angesichts der schwachen makroökonomischen Daten bleiben die chinesischen Konjunkturmassnahmen ein Thema, das es zu beobachten gilt.

Mittelbewegungen

Nach Schätzungen von JP Morgan flossen im Jahr 2025 rund

+31 Mrd. USD in EM-Aktien. Während der Grossteil dieser Mittel in ETFs investiert wurde, war gegen Ende des Jahres ein Anstieg der Zuflüsse in Nicht-ETFs zu beobachten, was mit der Einschätzung von JP Morgan übereinstimmt, dass 2026 ein gutes Jahr für Zuflüsse in aktive Strategien werden könnte.

Wir sind jedoch der Meinung, dass es noch viel Spielraum für Zuflüsse in EM-Aktien gibt, da die durchschnittliche Allokation des globalen Anlegers in EM-Aktien nach wie vor deutlich untergewichtet ist und nach einer aktuellen Analyse von JP Morgan 1,5 Prozent unter dem 10-Jahres-Durchschnitt liegt.

Fondsmerkmale

Fondsname	Vontobel Fund – mtX Emerging Markets Leaders
ISIN	LU0571085686
Anteilsklasse	I USD
Referenzindex	MSCI Emerging Markets TRN bis 5.5.2025, MSCI EM Index 10/40 USD TRN danach
Lancierungsdatum	15.7.2011

Historische Performance (Nettorenditen, in %)

Zeitraum	Fonds	Ref.-index	Zeitraum	Fonds	Ref.-index
MTD	10.0%	8.7%	2025	35.7%	33.1%
YTD	10.0%	8.7%	2024	7.8%	7.5%
1 Jr.	47.5%	43.0%	2023	6.5%	9.8%
3 Jr. p.a.	15.5%	16.6%	2022	-26.0%	-20.1%
5 Jr. p.a.	3.0%	5.2%	2021	-6.3%	-2.5%
10 Jr. p.a.	10.4%	10.0%	2020	20.6%	18.3%
ITD p.a.	6.4%	4.5%	2019	23.1%	18.8%
			2018	-15.3%	-14.8%
			2017	49.1%	37.3%
			2016	9.6%	11.2%

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar.

Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Die Rendite des Fonds kann, zum Beispiel infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen. Der Wert des im Fonds angelegten Kapitals kann steigen oder fallen. Für die vollständige oder teilweise Rückzahlung des angelegten Kapitals gibt es keine Garantie.

Anlagerisiken

- Anlagen in Schwellenländern sind mit erhöhten Liquiditäts- und operationellen Risiken verbunden, da diese Märkte tendenziell unter-entwickelt und höheren politischen, rechtlichen und steuerlichen Risiken sowie dem Risiko der Devisenkontrolle ausgesetzt sind.
- Anlagen in chinesische A-Aktien unterliegen Änderungen der politischen, wirtschaftlichen und sozialen Bedingungen in China sowie der Gesetze und Richtlinien der Regierung der VR China.
- Aktienkurse können durch Veränderungen in der Gesellschaft, in der Branche oder im Wirtschaftsumfeld beeinträchtigt werden und sich rasch ändern. Aktien sind in der Regel mit höheren Risiken verbunden als Anleihen und Geldmarktinstrumente.
- Der Einsatz von Derivaten hat in der Regel eine Hebelwirkung zur Folge und ist mit Bewertungs- und operationellen Risiken verbunden. Ein Hebel erhöht die Gewinne, aber auch Verluste. Ausserbörsliche (OTC-)Derivate sind mit entsprechenden Gegenpartierisiken verbunden.

- Der Teilfonds berücksichtigt bei seinem Anlageprozess auch Nachhaltigkeitskriterien, was dazu führen kann, dass die Wertentwicklung des Teilfonds positiver oder negativer ausfällt, als bei einem konventionell betreuten Portfolio.
- Die Anlagen des Teilfonds können Nachhaltigkeitsrisiken unterliegen. Die Nachhaltigkeitsrisiken, denen der Teilfonds unterliegen kann, werden wahrscheinlich mittel- oder langfristig unwesentliche Auswirkungen auf die Anlagen des Teilfonds haben. Dies liegt an dem risikomindernden ESG-Ansatz des Teilfonds. Die Nachhaltigkeitsstrategie des Teilfonds kann sich positiv oder negativ auf seine Performance auswirken. Die Fähigkeit zur Erreichung von sozialen oder Umweltzielen kann von unvollständigen oder unrichtigen Daten von Drittanbietern beeinträchtigt werden. Informationen dazu, wie Umwelt- und soziale Ziele erreicht werden und wie Nachhaltigkeitsrisiken in diesem Teilfonds gesteuert werden, sind unter vontobel.com/sfdr erhältlich.

Wichtige rechtliche Hinweise

Dieses Marketingdokument wurde durch ein oder mehrere Unternehmen der Vontobel-Gruppe (zusammen «Vontobel») für institutionelle Kunden in AT, CH, DE, DK, ES, FI, FR, GB, IE, IT, LI, LU, NL, NO, PT, SE produziert.

Dieses Dokument dient ausschliesslich zu Informationszwecken und stellt weder eine Aufforderung noch ein Angebot dar, Aktien des Fonds/Anteile des Fonds oder sonstige Anlageinstrumente zu zeichnen oder Transaktionen oder Rechtshandlungen jeglicher Art vorzunehmen. Zeichnungen von Anteilen am Fonds sollten stets allein auf der Basis des Verkaufsprospekts (der «Verkaufsprospekt») des Fonds, des Basisinformationsblattes («KID»), dessen Satzung und dem aktuellsten Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds und nach Konsultation eines unabhängigen Anlage-, Rechts- und Steuerberaters sowie eines Rechnungslegungsspezialisten erfolgen. Dieses Dokument richtet sich nur an «geeignete Gegenparteien» oder «professionelle Kunden», wie in der Richtlinie 2014/65/EG (Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente, «MiFID») beziehungsweise in entsprechenden Vorschriften anderer Rechtsordnungen festgelegt, oder an qualifizierte Anleger gemäss Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen (KAG) in der Schweiz. Weder der Fonds noch die Verwaltungsgesellschaft oder der Anlageverwalter geben eine ausdrückliche oder stillschweigende Zusicherung oder Garantie in Bezug auf die Fairness, Korrektheit, Genauigkeit, Angemessenheit oder Vollständigkeit einer Bewertung des ESG-Research und die korrekte Ausführung der ESG-Strategie. Da Anleger unterschiedliche Ansichten darüber haben können, was nachhaltiges Investieren oder eine nachhaltige Anlage ausmacht, kann der Fonds in Emittenten investieren, die nicht die Überzeugungen und Werte eines bestimmten Anlegers widerspiegeln.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar.

Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Die Rendite des Fonds kann, zum Beispiel infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen. Der Wert des im Fonds angelegten Kapitals kann steigen oder fallen. Für die vollständige oder teilweise Rückzahlung des angelegten Kapitals gibt es keine Garantie.

Alle oben genannten Unterlagen sind kostenlos bei den autorisierten Vertriebsstellen und am Sitz des Fonds, 49 Avenue J.F. Kennedy, L-1855 **Luxemburg**, erhältlich, sowie an den nachfolgend genannten Stellen, Kontakt- und Informationsstelle in **Österreich**: Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG, Am Belvedere 1, A-1100 Wien, Vertreterin in der **Schweiz**: Vontobel Fonds Services AG, Gotthardstrasse 43, 8022 Zürich, Zahlstelle in der Schweiz: Bank Vontobel AG, Gotthardstrasse 43, 8022 Zü-

rich, europäische Einrichtung für **Deutschland**: PwC Tax and Advisory, Société coopérative - GFD, 2, rue Gerhard Mercator, L-2182 Luxemburg, Email: lu_pwc.gfd.facsvs@pwc.com, gfdplatform.pwc.lu/facilities-agent/, Informationsstelle in **Liechtenstein**: LLB Fund Services AG, Äulestrasse 80, FL-9490 Vaduz. Weitere Informationen zu dem Fonds finden Sie im aktuellen Verkaufsprospekt, in den Jahres- und Halbjahresberichten sowie im Basisinformationsblatt («K(I)D»). Sie können diese Dokumente auch auf unserer Website unter vontobel.com/am herunterladen. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte (einschließlich Informationen über Verbandsklagen zum Schutz der Kollektivinteressen der Verbraucher gemäß der EU-Richtlinie 2020/1828) finden Sie in englischer Sprache unter: vontobel.com/vamsa-investor-information. Vontobel kann beschliessen, die für den Vertrieb seiner Investmentfonds getroffenen Vorkehrungen gemäss Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG zu widerrufen. **Dänemark**: Das KID ist auf Dänisch verfügbar. **Finnland**: Das KID ist in Finnisch erhältlich. Das KID ist in Französisch erhältlich. Der Fonds ist in **Frankreich** zur Vermarktung zugelassen. Für weitere Informationen konsultieren Sie bitte das Basisinformationsblatt («KID»). **Irland**: Jede Person, der dieses Dokument und allfällige verbundene Materialien vorliegen, ist verpflichtet, sich über alle geltenden Gesetze und Vorschriften der Länder, deren Staatsangehörigkeit sie besitzt, in denen sie ansässig ist und ihren gewöhnlichen Aufenthalt oder ihr Domizil hat, zu informieren und diese entsprechend einzuhalten. Wenn Sie Fragen zum Inhalt dieses Dokuments haben, sollten Sie sich an Ihren Rechts-, Finanz- und/oder Steuerberater wenden. Diese Fonds darf nur an professionelle Anleger in Irland und nicht an Privatanleger vertrieben werden. Weder der Fonds noch die Anlage sind durch die Central Bank of Ireland zugelassen. Sollten potenzielle Anleger kein Interesse an einer Anlage haben, ist dieses Dokument umgehend zurückzugeben. Dieses Dokument stellt keine Einladung an die Öffentlichkeit in Irland zur Zeichnung von Anteilen am Fonds dar und ist auch nicht als solche auszulegen. Personen, die eine Kopie dieses Dokuments erhalten, dürfen diese keinesfalls als Einladung an sie zur Zeichnung von Anteilen am Fonds oder als Aufforderung an andere Personen als den Empfänger auffassen. Das Angebot zur Zeichnung von Anteilen am Fonds darf in Irland ausschliesslich im Einklang mit den Bestimmungen der Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente 2014/65/EU («MiFID») und entsprechend den von der Central Bank of Ireland in diesem Rahmen herausgegebenen Vorschriften, Leitlinien oder Anforderungen unterbreitet werden. **Italien**: Für weitere Informationen betreffend Zeichnungen in Italien konsultieren Sie das Modulo di Sottoscrizione. Für weitere Informationen: Vontobel Asset Management S.A., Milan Branch, Piazza degli Affari 2, 20123 Miland, Telefon: 0263673444, e-mail: clientrelation.it@vontobel.com. **Niederlande**: Der Fonds und seine Subfonds sind gemäss Artikel 1:107 des niederländischen Gesetzes über die Finanzaufsicht

(«Wet op het financiële toezicht») im Register der niederländischen Finanzmarktaufsicht (Netherlands Authority for the Financial Markets) erfasst. **Norwegen:** Das KID ist in Norwegisch erhältlich. Bitte beachten Sie, dass gewisse sub-funds nur für qualifizierte Investoren in Andorra oder **Portugal** erhältlich sind. In **Spanien** sind die zugelassenen Teilfonds im durch die spanische CNMV geführten Register der ausländischen Kollektivanlagegesellschaften unter der Nummer 280 registriert. Das KID ist in Spanisch von Vontobel Asset Management S.A., Sucursal en España, Paseo de la Castellana, 91, Planta 5, 28046 Madrid erhältlich. **Schweden:** Das KID ist in Schwedisch erhältlich. Die in **Grossbritannien** zum Verkauf zugelassenen und in das "Temporary Marketing Permissions Regime" aufgenommenen Teilfonds sind im Register der FCA unter der Scheme Reference Number 466625 registriert. Der Fonds ist in einem Land des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) als UCITS zugelassen (oder ist ein Teilfonds eines UCITS). Es wird zudem erwartet, dass der Fonds als UCITS zugelassen bleibt, solange er sich im TMPR befindet. Diese Informationen wurden von Vontobel Asset Management SA, Niederlassung London, mit eingetragenem Sitz in 3rd Floor, 70 Conduit Street, London W1S 2GF, genehmigt. Vontobel Asset Management SA, Niederlassung London, ist von der Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) zugelassen und in eingeschränktem Mass von der Financial Conduct Authority (FCA) reguliert. Einzelheiten über das Ausmass der Regulierung durch die FCA sind bei der Vontobel Asset Management S.A., Niederlassung London, auf Anfrage erhältlich. Das KIID ist in Englisch von Vontobel Asset Management S.A., Zweigniederlassung London, 3rd Floor, 70 Conduit Street, London W1S 2GF oder kann von unserer Website vontobel.com/am heruntergeladen werden.

Dieses Dokument ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse, weswegen die «Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» der Schweizerischen Bankiervereinigung auf dieses Dokument nicht anwendbar ist. Vontobel und/oder ihre Verwaltungsräte, ihr Management und ihre Angestellten halten oder hielten unter Umständen Effekten von beurteilten Unternehmen, handeln oder handelten diese Effekten der betreffenden Unternehmen oder waren als Market Maker tätig. Zudem können die vorgehend erwähnten juristischen und natürlichen Personen für

Kunden diese Effekten gehandelt haben, Corporate Finance Services oder andere Dienstleistungen erbracht haben.

Jeder Index, auf den hier verwiesen wird, ist geistiges Eigentum (einschliesslich eingetragener marken) des jeweiligen Lizenzgebers. Jedes Produkt, das auf einem Index basiert, wird in keiner Weise vom jeweiligen Lizenzgeber gesponsert, unterstützt, verkauft oder beworben und er übernimmt diesbezüglich keine Haftung. Weitere Einzelheiten finden sie unter am.vontobel.com/terms-of-licenses.

Obwohl Vontobel der Meinung ist, dass die hierin enthaltenen Angaben auf verlässlichen Quellen beruhen, kann Vontobel keinerlei Gewährleistung für die Qualität, Richtigkeit, Aktualität oder Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen übernehmen. Ausser soweit im Rahmen der anwendbaren Urheberrechtsgesetze vorgesehen, darf die hier wiedergegebene Information ohne die ausdrückliche Zustimmung von Vontobel weder in Teilen noch in ihrer Gesamtheit wiederverwendet, angepasst, einer Drittpartei zur Verfügung gestellt, verlinkt, öffentlich aufgeführt, weiterverbreitet oder in anderer Art und Weise übermittelt werden. Vontobel lehnt, soweit gemäss dem geltenden Recht möglich, jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden oder Verluste ab, welche sich aus den hier zur Verfügung gestellten Informationen oder dem Fehlen ebensolcher ergeben. Haftungsansprüche, die gegen Vontobel infolge unterlassener oder unvollständiger Übermittlung dieser Informationen oder allfälliger Probleme mit diesen Informationen oder wegen Fahrlässigkeit, Vertragsbruch oder Gesetzesverstössen gegen uns geltend gemacht werden könnten, beschränken sich, im Ermessen von Vontobel, soweit gesetzlich zulässig, auf die erneute Bereitstellung dieser Informationen beziehungsweise eines Teils davon beziehungsweise auf die Zahlung eines dem Aufwand für die Beschaffung dieser Informationen oder eines Teils davon entsprechenden Geldbetrages. Weder dieses Dokument noch Kopien davon dürfen in Ländern zur Verfügung gestellt oder Personen in solchen Ländern zugänglich gemacht werden, wo dies aufgrund der geltenden Gesetze verboten ist. Personen, welche dieses Dokument zur Verfügung gestellt erhalten, sind verpflichtet, sich über solche Einschränkungen kundig zu machen und die lokalen Gesetze zu befolgen. Insbesondere darf dieses Dokument weder US Personen zur Verfügung gestellt oder überreicht noch in den USA verbreitet werden.

Vontobel Asset Management AG
Gothardstrasse 43, 8022 Zürich
Switzerland
T +41 58 283 71 11
info@vontobel.com | vontobel.com/am